

## Ref. 12,68

### *Im Original*

Memoriale oder Spezificcation von Mobilien, welche die Kirchenältesten reformierten Gemeinde zu Mülheim den 4 Juny 1704 mir zu und genanntem ihrem Prediger, eine Karre mit meinem, von Ihnen den 15. Januar 1703 selbst von Cölln aus nach Mülheim überholten Hausgeräts und das noch NB mehrentheils gantz verdorben und verbrochen wieder geschickt, noch in meinem Predigers Hause oder Pastorey ein- und zurückgehalten, welche [ich] nun noch mit allem Recht fordere und sind folgende:

1. Eine höltzerne Bettstatt mit gedrähten Stangen
2. Einen Stuhl mit drei Stahlen
3. Ein höltzener H.....
4. Ein Viertheil..... Bierfässchen
5. Eine eiserne Kuchen-Pfanne
6. Ein eiserne Dreyfuß
7. Einer eiserne Feuer-Pfanne
8. Ein neuer weißer Korb oder Mange
9. Drey Kannen mit zinnernen Deckeln
10. Vier ledige Wasserkannen
11. Eine Maass-Kanne voll Kirb-Öhl
12. Eine Kanne mit Essig
13. Zwey feine Nesseltücher
14. Ein Zitzschen Schürtzel-Tuch

NB Noch überdem unterschiedene Küchen-Sachen[ ]

Mehl, Saltz, Hirschel, Gerste, Zukker, Eyer, Brodt, Käse, und 7 Pfund Butter

NB. NB. Noch fordere ich mit allem Recht, den Restant meines Jahresgehalts,/: welchen die Gemeinde selbst in ihrem Erlassungsschein mir richtig zu zahlen sich erbotten habe,/: nemlich vor 5. letzten Wochen, ab dem 1. Juny bis den 6. July 1698. Zu rechnen sich ad 22 Rthl. und 18 Alb. ungefer betragende.

Unterschrift: Wenceslaus Nucella mpr.